

Bürgerbus fährt Steimke wegen Bauarbeiten nicht an

Rückläufige Passagierzahlen / Verein benötigt dringend mehr Fahrerinnen und Fahrer

VON DIETER NIEDERHEIDE

Syke – Wegen der B6-Straßenbauarbeiten ab der Kafu-Kreuzung in Richtung Heiligenfelde kann der Bürgerbus die Haltestellen Am Otternberg, Mühlenweg und Im Steimker Felde in Steimke vorläufig nicht anfahren. Die übrigen Haltestellen der Linie 186 bleiben unverändert. Wie lange die Haltestellen wegen der Bauarbeiten nicht angefahren werden können, konnte Vorsitzende Renate Brüning noch nicht sagen.

Auf der Jahreshauptversammlung des Vereins im Okeler Schützen- und Reiterhof war den Berichten zu ent-



Hinweis auf die Fahrplan-Änderung. FOTO: NIEDERHEIDE

nehmen, dass der Verein Bürgerbus – wie andere Institutionen auch – durch die bisherigen Folgen der Corona-

Pandemie gebeutelt wird. Fahrgastzahlen und Einnahmen sind gesunken. Insbesondere der zweite Lockdown hat, so die Vorsitzende, dazu geführt, dass das Bürgerbus-Angebot nur verhalten genutzt wurde.

Waren es 2019 noch 12000 Fahrgäste, so sank die Zahl im Jahr 2020 auf 7000 – auch weil Corona den Bürgerbus zeitweise komplett außer Betrieb setzte. Im laufenden Jahr fuhr der Bürgerbus von Januar bis Ende Mai nicht und beförderte von Juni bis jetzt rund 1300 Fahrgäste. Die Mitgliederzahl sank von 334 (2018) auf 271 (2020). Dies begründet sich zum ei-

nen mit geänderten Lebensverhältnissen der älteren Mitfahrenden zum anderen mit der gesunkenen Zahl der Geflüchteten, die dezentral untergebracht worden waren und nun nicht mehr im Einzugsbereich des Bürgerbusses leben.

Das Wirtschaftsjahr ist also geprägt von Mindereinnahmen. Der 2. Vorsitzende Carsten W. Müller sagte, dass der Fahrplan sich bewährt habe. Angesichts der dünnen Personaldecke werden dringend ehrenamtliche Fahrer und Fahrerinnen gesucht, die das Projekt „Bürger fahren für Bürger“ unterstützen möchten. Informationen dazu gibt

es auf der Homepage des Bürgerbusses und bei der 1. Vorsitzenden.

Fahrdienstleiter Technik Albert Cordes informierte darüber, dass der Bürgerbus zuverlässig fährt und bislang 177000 Kilometer zurückgelegt hat. Auch das Hygiene-

177000 Kilometer auf dem Tacho

konzept habe sich bewährt. Dank wurde in der Versammlung nicht zuletzt dem Serviceteam gesagt, das alles in Schuss hält. Ein Renner ist der Internetauftritt des Vereins Bürgerbus. Wie Internet-

beauftragter Axel Böse informiert, wird die neu gestaltete Seite täglich fast 30 Mal aufgerufen. Eine einwandfreie, ordnungsgemäße Kassenführung wurde dem Kassenwart Georg Kapitola bestätigt.

In ihren Ämtern bestätigt wurden bei den Wahlen die 1. Vorsitzende Renate Brüning, der 2. Vorsitzende Carsten W. Müller, Schatzmeister Georg Kapitola sowie Fahrdienstleiter Technik Albert Cordes. Da der bisherige Schriftführer aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht, wurde Marion Gusmann zu seiner Nachfolgerin gewählt.